
Am 14. März ist Kommunalwahl;
Briefwahl ab jetzt möglich!

Gemeinde Fronhausen – gerecht und zukunftsfähig gestalten.

Unser Programm 2021 bis 2026.

Demokratie | Gerechtigkeit | Kinder und Jugendliche | Familien | Seniorinnen
und Senioren | Regionale Entwicklung | Digitalisierung | Wohnungsbau |
Nahversorgung | Straßenausbau | Mobilität | Umwelt und Energie |
Gemeinschaftseinrichtungen | Vereine und Ehrenamt

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten.



spd-gemeinde-fronhausen.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Gemeinde Fronhausen – gerecht und zukunftsfähig gestalten: Unter diesem Motto steht unser Wahlprogramm. Es umfasst 14 Unterpunkte und beschreibt die Forderungen und Zielsetzungen der SPD für die Wahlperiode 2021 bis 2026. Bei der Umsetzung setzen wir vor allem auf eine gerechte und zukunftsorientierte Politikgestaltung.

Wir freuen uns, mit starken Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zur Gemeindevertretung anzutreten und möchten uns auf den kommenden Seiten genauer vorstellen. Wir freuen uns über Ideen und Anregungen, über Lob und konstruktive Kritik und stehen gerne für den Austausch zur Verfügung!

Die SPD in der Gemeinde Fronhausen



Wahltermin: 14. März 2021

Briefwahl: Die Briefwahl ist seit dem 1. Februar möglich. Sobald Sie Ihre Wahlbenachrichtigungskarte erhalten haben, können Sie mit dem Formular auf deren Rückseite die Briefwahl beantragen.

Wahlsystem: Dank der Möglichkeit des „Kumulierens und Panaschierens“ werden Sie relativ große Wahlzettel vorfinden, bei denen Sie neben den Parteien und Gruppierungen auch einzelne Kandidatinnen und Kandidaten mit bis zu drei Stimmen unterstützen können. Ein Erklärvideo dazu finden Sie auf unserer neuen Website spd-gemeinde-fronhausen.de.

V.i.S.d.P.: SPD-Ortsverein Gemeindeverband Fronhausen, Vors. Michael Heimann, Falltorweg 9, 35112 Fronhausen
& SPD-Ortsverein Sichertshausen, Vors. Heiko Fischer, Hauptstr. 11a, 35112 Fronhausen

Politik gestalten, Demokratie fördern

Mitgestalten, Mitentscheiden, Mitteilen – Demokratie leben!

Demokratie ist der Grundpfeiler für ein Leben in Freiheit und Gerechtigkeit. Die Kommune ist dabei für viele Bürgerinnen und Bürger der zentrale Ort der politischen Teilhabe. Bürgerorientierung sowie gerechte und transparente lokale Politikgestaltung fördern das Vertrauen in unsere demokratischen Institutionen. Wir setzen uns daher ein für:

- Bildung eines Jugendparlaments oder Jugendforums, zur Stärkung der Beteiligung von jungen Menschen als Nachwuchs für unsere Demokratie.
- Stärkung der Ortsbeiräte, denn die Gemeinde lebt von der Vielfalt in ihren Ortsteilen.
- Förderung und Stärkung von Eigeninitiativen, insbesondere in Vereinen und Gruppen, bei der Umsetzung öffentlicher Projekte, denn ehrenamtliches Engagement lohnt sich.
- Durchführung von Bürgersprechstunden zu wichtigen Themen.
- Mitwirkung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern in den gemeindlichen Gremien.
- Der Ausbau des kommunalen und regionalen Netzwerks sowie das Stärken der interkommunalen Zusammenarbeit - mit den Nachbargemeinden.
- Bürgernahe und moderne Gemeindeverwaltung.



Gerechtigkeit und Solidarität

Zusammenhalt ist der Garant für eine friedliche Zukunft!

Gerechtigkeit und Solidarität sind wichtige Bausteine unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Garant für ein friedliches und auskömmliches Miteinander. Dieses gilt es zu bewahren und in unserer Gemeinde zukunftsweisend zu gestalten. Deshalb fordern wir:

-
- Erhalt der sozialen Strukturen – auch und gerade in Krisenzeiten - als Basis für Gerechtigkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt.
 - Förderung des Zusammenhalts der Generationen durch gemeinsame Projekte und geeignete Veranstaltungen.
 - Aufbau eines Solidaritätsnetzwerks zur Bündelung von Angeboten und Nachfrage für die Bedürfnisse von Alleinerziehenden, jungen Familien, Seniorinnen und Senioren sowie Menschen in besonderen Lebenslagen.
 - Erstellung eines Willkommenskonzepts unter Benennung von Ansprechpartnern in den jeweiligen Ortsteilen zur Aufnahme von Neubürgern.
 - Kostenfreie Bereitstellung von Versammlungsräumen und Veranstaltungsorten für Projekte der Jugend- und Seniorenarbeit.



Kinder und Jugendliche

Potenzial für eine gute Zukunft!

Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unserer Gesellschaft und unserer Gemeinde. Ihnen gilt unsere besondere Fürsorge. Für die Chancen unserer Kinder und Jugendlichen und auch für die berechtigten Bedürfnisse ihrer Eltern, haben wir folgende Ziele:

- Erhalt und Ausbau der Betreuung in den Kitas Fronhausen und Bellnhausen.
- Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Vereinen und Institutionen sowie des Ehrenamts von Jugendlichen.
- Weiterentwicklung der Grundschule hin zu einer Ganztagschule.
- Erhalt und Ausbau der Spiel- und Sportplätze in allen Ortsteilen.
- Erhalt und Ausbau von beitragsfreien Kindergartenplätzen.
- Unterstützung vertrauenswürdiger privater Kinderbetreuung, als Ergänzung zum Kita-Angebot.
- Ausbau der Ferienbetreuung und Ferienspiele in interkommunaler Zusammenarbeit.

Familie

Ort für Geborgenheit und eine positive persönliche Entwicklung!

Familien haben neben guten Betreuungs- und Bildungseinrichtungen den größten Einfluss auf die persönliche Entwicklung eines jeden von uns. Familienleben findet heute in vielfältiger Weise statt. Wir wollen alle Familien – große und kleine, Alleinerziehende, Patchwork-Familien oder Mehrgenerationenhaushalte – unterstützen, sodass sie gut in unserer Gemeinde leben können und wollen. Deshalb möchten wir:

- Junge Familien und Alleinerziehende unterstützen.
- Mehrgenerationenmodelle entwickeln und fördern.
- Familienfreundliche Betreuungszeiten in Kita und Schule fördern.
- Begegnungen, Aktivitäten und eine familiengerechte Infrastruktur ermöglichen.



Seniorinnen und Senioren

Wir lassen niemanden allein!

Durch die demografische Entwicklung nimmt die Zahl unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu. Wir setzen uns für die Entwicklung eines modernen Altenhilfekonzepts ein. Selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sowie individuelle Lebensqualität sind zu ermöglichen, um Vereinsamung entgegenwirken. Hierzu zählen z.B.:

- Unterstützen der im Seniorenbereich tätigen Vereine und Gruppen.
- Herstellen von Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und in öffentlichen Einrichtungen.
- Unterstützung bei der Planung von altersgerechten Wohnformen und Umbaumaßnahmen von Häusern in alten Ortskernen.
- Erhalt der Filialen und Verbesserung der Öffnungszeiten von Sparkassen, Volksbanken und anderen Dienstleistern.
- Erhalt der Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser, als oftmals letzte Treffpunkte für ältere Menschen - gerade im ländlichen Raum.
- Einsetzen für den Erhalt und den Ausbau der ärztlichen Versorgung.
- Prüfung der Möglichkeit zur Einrichtung eines Seniorenrats der Gemeinde.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindevertretung:



M. Heimann



H. Fischer



C. Lotz



P. Kelch



S. Schüler

Listenplatz...

- 1: **Michael Heimann**, Fronhausen, geb. 1956, Einsatzsachbearbeiter
- 2: **Heiko Fischer**, Sichertshausen, geb. 1970, Soldat
- 3: **Christina Lotz**, Fronhausen, geb. 1970, Bahnbeamtin
- 4: **Peter Kelch**, Sichertshausen, geb. 1963, Zollbeamter
- 5: **Simon Schüler**, Fronhausen, geb. 1989, Politikwissenschaftler



Y. Willert



S. Haese



W. Metzger



R. Norwig



A. Bosmann

Listenplatz...

- 6: **Yvonne Willert** (parteilos), Sichertshausen, geb. 1975, Erzieherin
- 7: **Sonja Haese**, Bellnhausen, geb. 1982, Verwaltungsangestellte
- 8: **Wolfgang Metzger**, Sichertshausen, geb. 1958, Angestellter/ÖPNV
- 9: **René Norwig** (parteilos), Bellnhausen, geb. 1980, Rektor
- 10: **Annette Bosmann**, Oberwalgern, geb. 1961, Diätassistentin



W. Keil



D. Beck



Ca. Sell



Ch. Sell



R. Fink

Listenplatz...

- 11: **Werner Keil**, Fronhausen, geb. 1937, Bauing./Architekt BDB-AKH
- 12: **Dr. Dorothee Beck**, Oberwalgern, geb. 1961, Politikwissenschaftlerin
- 13: **Carina Sell**, Sicherheitshausen, geb. 1982, Zahnärztin
- 14: **Christoph Sell**, Sicherheitshausen, geb. 1983, Angestellter
- 15: **Regina Fink**, Sicherheitshausen, geb. 1965, Verwaltungsangestellte



K. Laucht



A. Lauer



P. Hofmann-F.



D. Seckinger



R. Hoffarth



A. Majewski

Listenplatz...

- 16: **Kristina Laucht**, Oberwalgern, geb. 1981, Dipl.-Verwaltungswirtin
- 17: **Dr. Alexander Lauer**, Sicherheitshausen, geb. 1970, Dipl.-Kaufmann
- 18: **Petra Hofmann-Findt**, Sicherheitsh., geb. 1966, Reiseverkehrskauffrau
- 19: **Dirk Seckinger** (parteilos), Sicherheitsh., geb. 1963, techn. Angestellter
- 20: **Rainer Hoffarth**, Bellnhausen, geb. 1955, Lehrer
- 21: **Anita Majewski**, Sicherheitshausen, geb. 1952, Rentnerin

Fragen, Kritik, Anregungen an unsere Kandidierenden? Kontaktieren Sie uns gerne, z.B. über unsere Website spd-gemeinde-fronhausen.de!

Regionale Entwicklung

Chancen der Zukunft nutzen!

Leben auf dem Land muss für Jung und Alt, für Familien wie auch Alleinstehende attraktiv bleiben. Davon wird es wesentlich abhängen, ob sich die positive Entwicklung unserer Gemeinde fortsetzen wird. Wir setzen auf ganzheitliche und nachhaltige Konzepte, die die Chancen der Zukunft nutzen und auf die Bedürfnisse aller eingehen:

- Gute Möglichkeiten der Nahversorgung.
- Wohnen und arbeiten mit zukunftsfähiger Technik.
- Gut zugängliche Freizeit-/Erholungsmöglichkeiten für Jung und Alt.
- Moderne und zeitgemäße Infrastruktur.
- Vielfältige Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie.



Digitalisierung weiter vorantreiben!

Eine leistungsfähige und zukunftsorientierte Datennetz-Infrastruktur ist Voraussetzung für die fortschreitende Digitalisierung aller Lebens- und Arbeitsbereiche. Auch in ländlichen Regionen wie in unserer Gemeinde muss für alle Homeoffice gut möglich sein. Wir fordern:

- Ausbau des Glasfasernetzes in allen Ortsteilen.
- Ein flächendeckendes Mobilfunknetz auf 5G-Standard.
- Erweiterung der digitalen Angebote unserer Gemeindeverwaltung.
- Digitale Angebote speziell für Seniorinnen und Senioren.

Wohnungsbau sinnvoll gestalten!

Durch eine langfristige Planung von Baugebieten und innovative Ideen zur Schaffung innerörtlichen Wohnraums soll eine Balance zwischen Erneuerung und Verdichtung gelingen. Wir setzen uns deshalb ein für:

- Bedarfsgerechtes Entwickeln neuer Baugebiete in Einklang mit Natur und Umwelt in allen Ortsteilen.
- Schließen vorhandener Baulücken und Erhalt der alten Ortskerne.
- Konsequente Nutzung aller Fördermöglichkeiten.
- Ganzheitliche Ansätze bei Bauvorhaben, die Angebote für alle Generationen und die Bedürfnisse von Familien berücksichtigen.

Nahversorgung sichern und ausbauen!

Wir setzen uns ein für:

- Erhalt und Ausbau von Einkaufsmöglichkeiten, Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben; v.a. von Anbietern regionaler Produkte.
- Unterstützung von Direktvermarktern und Regio-Automaten.
- Gewährleistung und, wo immer möglich, Ausbau der gesundheitlichen Versorgung, auch im Facharztbereich.
- Unterstützung und Förderung der Gewerbetreibenden.
- Erreichbarkeit aller Einkaufs- und Versorgungseinrichtungen durch einen funktionsfähigen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), ergänzt durch den Bürgerbus der Gemeinde.



Straßenausbau mit Augenmaß und sozial verträglich!

Die vorhandene Straßen-Infrastruktur in allen Ortsteilen muss erhalten und im nötigen Umfang saniert und ausgebaut werden. Allerdings verursachen gestiegene Baukosten hohe und teilweise nicht mehr sozial verträgliche Anliegerbeiträge. Deshalb setzen wir uns ein für:

- Die Durchführung einer mit allen Versorgungsträgern und weiteren Zuschussgebern abgestimmten und transparenten Langfristplanung der Straßenbaumaßnahmen.
- Die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur zukunftsfähigen Anpassung oder Abschaffung der Straßenausbaugeschulden für Anlieger.

Mobilität sichern und zukunftsfähig gestalten!

Insbesondere in unserer ländlich geprägten Gemeinde spielt die Mobilität eine wichtige Rolle, die an den Bedürfnissen der Menschen ausgerichtet sein muss. Die nachhaltige und umweltgerechte Erreichbarkeit aller Ortsteile sowie der Städte Marburg und Gießen sollte dabei im Vordergrund stehen. Wir setzen uns dafür ein:

- Optimierung und Ausbau der Angebote des ÖPNV in Koordination mit den Ankunfts- und Abfahrtszeiten am Bahnhof Fronhausen.
- Weitere Aufwertung des Bahn-Haltepunktes Fronhausen.
- Erhalt des Bürgerbusses und bedarfsgerechte Erweiterung des Angebots.
- Erarbeitung eines Konzeptes für Car-Sharing und E-Bike-Verleih.
- Errichtung von Ladestationen für Elektroautos und E-Bikes an zentralen Stellen in allen Ortsteilen.
- Erhaltung, verkehrsgerechte Sicherung und Ausbau der Radwegverbindungen.
- Maßnahmen zur Verkehrssicherung und -beruhigung, wie Verkehrsberuhigte Zonen, Geschwindigkeitsbeschränkungen, Fußgängerüberwege und Lärmschutz.
- Sitzplatzgarantie in den Schulbussen und an Schulzeiten angepasste Abfahrtszeiten.



Umwelt- und Naturschutz, Energie

Lebensgrundlage für uns und unsere Kinder!

In Zeiten knapperer Ressourcen, einer gefährdeten Umwelt und des Klimawandels setzen wir uns für nachhaltige Investitionen und Nutzung alternativer und zukunftsfähiger Energiequellen ein. Wir unterstützen:

- Den Energiewandel durch Ausbau erneuerbarer Energien, wo immer möglich und zielführend.
- Das Ausstatten gemeindlicher Infrastruktur mit Solar- und Photovoltaikanlagen.
- Eine nachhaltige und umweltfreundliche Landwirtschaft, welche die regionale Versorgung mit Qualitätsprodukten stärkt
- Das Schaffen einer Plattform zur Angebots- und Nachfragebündelung für private Initiativen zur Errichtung von Anlagen zu regenerativen Energiegewinnung.
- Das Erhalten und Anlegen von Streuobstwiesen und Biotopen.
- Die stetige Verbesserung der Energieeffizienz gemeindeeigener Liegenschaften und Straßenbeleuchtung.
- Die Zusammenarbeit der Gemeinde mit dem NABU Fronhausen.

Gemeinschaftseinrichtungen

Erhalt und Ausbau, wo immer möglich!

Wir setzen uns ein für:

- Erhalt der Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser als Teil der Daseinsvorsorge und Orte der Begegnung in unseren Dörfern.
- Fördern von Trägerschaften, die einen nachhaltigen und zukunftsfähigen Betrieb unserer Gemeinschaftseinrichtungen sicherstellen.
- Ausstattung der Gemeinschaftseinrichtungen mit moderner Kommunikations- und Präsentationstechnik.
- Umnutzung geeigneter Infrastruktur als Begegnungsstätten für Jung und Alt.



Vereine und Ehrenamt

Kitt und Seele unseres ländlichen Gemeinwesens!

Ehrenamtliche Arbeit und privates Engagement verdienen hohe Anerkennung und müssen gefördert werden. Freiwillige Feuerwehren und Vereine leisten mit ihren vielen ehrenamtlichen Helfern einen unschätzbaren Beitrag für unsere Gemeinde. Diese gilt es auf allen Ebenen dauerhaft zu erhalten und ihre Arbeit zu fördern. Wir wollen:

- Unterstützung ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber und innovativer Modelle, die zum Beispiel den Feuerwehrdienst ermöglichen.
- Bereitstellung geeigneter Einrichtungen für Vereinsbetrieb und Vereinsveranstaltungen.
- Regelmäßige Durchführung eines Tags des Ehrenamtes zur öffentlichen Würdigung des ehrenamtlichen Engagements.
- Erhalt und Weiterentwicklung der Vereinsförderrichtlinien.
- Festhalten am Konzept Ehrenamts-Card als Zeichen des Dankes.



Kreistagswahl:

Am 14. März entscheiden Sie nicht nur über die Gemeindevertretung und die Ortsbeiräte, sondern wählen auch den Kreistag des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Aus der Gemeinde Fronhausen kandidieren **Sonja Haese** (Listenplatz 23), **Peter Kelch** (Listenplatz 54) und **Simon Schüler** (Listenplatz 64) und freuen sich über Ihre Stimmen!



SPD
IN DER GEMEINDE
FRONHAUSEN



spd-gemeinde-fronhausen.de

